



Gemeinsame Zeitung

Jahrgang 24

Nr. 7

1. Juli 2014

AMTSBLATT

der Stadt
Regis-Breitungen
mit den Ortsteilen
Ramsdorf,
Hagenest
und Wildenhain

sowie der Gemeinde
Deutzen

Stadt Regis-Breitungen

Amtliche Bekanntmachungen:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der 1. Juli 2014 wird sicherlich ein Tag sein, der in die Chronik unserer Stadt aufgenommen wird. Nach jahrelangem Hin und Her wurde unsere Verwaltungsgemeinschaft mit Deutzen aufgelöst und die Gemeinde Deutzen nach Neukieritzsch eingemeindet. Es wird jetzt die Aufgabe der im Mai gewählten Stadt- und Gemeinderäte sein, gemeinsam den abgeschlossenen Kooperationsvertrag zwischen Regis-Breitungen und Neukieritzsch mit Leben zu erfüllen. Ziel ist die Bildung einer starken neuen Gemeinde hier im ländlichen Raum in den nächsten zehn Jahren. Ansatzpunkte für eine gemeinsame Arbeit gibt es viele – von der Kooperation bei den verschiedenen Verwaltungsaufgaben bis zur Zusammenarbeit von Institutionen und Vereinen. Voraussetzung ist aber immer, dass die Menschen miteinander reden und sich näher kommen. Eine wichtige Aufgabe ist der Erhalt unserer Schulstandorte im ländlichen Raum. An diesem Problem müssen nicht nur die gewählten kommunalen Vertreter, sondern auch die Lehrer und vor allem die Eltern mitarbeiten. Nur gemeinsam können wir das schaffen.

Auch in der Stadtverwaltung hat es gravierende Veränderungen gegeben. Aufgrund des Wegfalls der Arbeiten, die wir in der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Deutzen erledigten, mussten wir vier Stellen in der Kernverwaltung abbauen. Durch die Umstrukturierung mussten auch einige Aufgaben umverteilt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt bemühen sich, die Arbeiten weiterhin so gut zu erledigen, dass für unsere Bürger all diese Veränderungen so wenig wie möglich zu spüren sind. Trotzdem möchte ich Sie heute schon um Verständnis bitten, falls in der Übergangszeit einmal nicht gleich alles zur vollsten Zufriedenheit funktionieren sollte.

Wir wünschen unseren Nachbarn in Deutzen viel Glück auf ihrem gemeinsamen Weg mit Neukieritzsch und uns allen alles Gute für die Zukunft und eine freundschaftliche Zusammenarbeit in unserer Region.

Wolfram Lenk
Bürgermeister

Struktur der Kernverwaltung der Stadt Regis-Breitungen nach Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft ab 01.07.2014:

Bürgermeister:	Herr Lenk	
Amtsleiterin Hauptamt:	Frau Steiniger	034343/71814
Sekretariat		
Brandschutzangelegenheiten:	Frau Kulus	034343/71813
Ordnungsamt/Lohn:	Frau Schumann	034343/71819
Einwohnermeldeamt, Soziales, Friedhof, Gewerbe:	Frau Gerstner	034343/71822
Archiv:	Frau Galleck	034343/71828
Amtsleiterin Finanz- und Liegenschaftsverwaltung:	Frau Krüger	034343/71823
Bauverwaltung:	Herr Zetzsche	034343/71818
Gebäude-, Liegenschafts- management/Bauhof:	Frau Petschke	034343/71816
Geschäftsbuchhaltung:	Frau Knarr	034343/71825
Kasse/Sachbearbeitung Bau:	Frau Korb	034343/71827

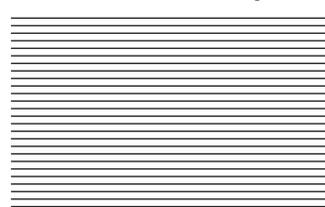
RAB.Immobilien

Schöne Wohnung gesucht?

Wir bieten 2/ 3/ 4 R-Whg.; **1. Monat mietfrei!**
neu renoviert, teilweise mit Balkon, Kaminofen,
Garten und Stellplatz **in Regis-Breitungen, Ramsdorf,
Lobstädt, Thräna**; Tel: 01 74 / 3 08 80 10
Tel: 03 61 / 78 91 99 31 · E-Mail: rab.immobilien@web.de

3-Raum-WG, 58 m²
kompl. neu saniert
in Regis-Breitungen
ab sofort zu vermieten
290 € / kalt + Nebenk.
Tel. 01772322309

— Anzeigen —



Gemeinde Stadt Regis-Breitungen	Wahlkreis 23 Leipzig Land 1
Landkreis Leipzig	

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 31. August 2014

- Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Regis-Breitungen

wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014 während der üblichen Dienststunden im/in

Ort der Einsichtnahme

Einwohnermeldeamt der Stadt Regis-Breitungen, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitungen

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

¹⁾ Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

- Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme - siehe Pkt. 2. - bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
- Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name

23 - Leipzig Land 1

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 29. August 2014, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 30. August 2014, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2014 bei der Gemeinde schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Ort, Datum

Regis-Breitungen, 23.06.2014

Die Gemeinde

Lenk
Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert:

Wir möchten alle Grundstückseigentümer, Pächter von Grundstücken und Anlieger an öffentlichen Verkehrsflächen darauf hinweisen, dass die Straßenreinigung regelmäßig durchzuführen ist und überhängende Bäume, Sträucher und andere Gewächse an der Grundstücksgrenze bzw. über den Gehwegen in Höhe von 2,50 m und über Straßen in Höhe von 4,50 m zu verschneiden sind.

Ende amtlicher Teil

Wir gratulieren recht herzlich

am 01.07.	Brigitte Scharrig	zum 87.
am 02.07.	Edith Nötzold	zum 84.
am 03.07.	Ursula Fischer	zum 75.
am 04.07.	Hildegard Graser	zum 89.
am 05.07.	Ingefeld Flache	zum 80.
	Erhard Scheibe	zum 80.
	Karl-Heinz Spengler	zum 81.
am 06.07.	Helga Mäder	zum 75.
	Lieselotte Schrinner	zum 84.
	Wolfgang Tauber	zum 76.
am 07.07.	Ingeborg Helbig	zum 79.
	Bernd Köhler	zum 75.
	Ruth Schäfer	zum 84.
	Lydia Scur	zum 87.
am 08.07.	Ernst Hasselberg	zum 92.
am 09.07.	Marianne Fritzsche	zum 76.
am 11.07.	Peter Wilsdorf	zum 86.
am 13.07.	Rudolf Lenk	zum 75.
am 14.07.	Helene Senf	zum 79.
	Sigrid Zimmet	zum 77.
am 15.07.	Christa Mann	zum 78.
am 16.07.	Herbert Hertel	zum 80.
	Ruth Krüger	zum 84.
	Günter Kunath	zum 79.
	Wilfried Pandorf	zum 81.
	Margot Raab	zum 80.
am 17.07.	Klaus Beier	zum 75.
	Elfriede Günther	zum 76.
	Waltraut Wüste	zum 78.
am 18.07.	Eva-Marie Langhammer	zum 80.
am 19.07.	Ingeborg Herr	zum 91.
	Kurt Mohr	zum 84.
	Gunter Pröhl	zum 80.
	Lothar Schnabel	zum 76.
am 20.07.	Liane Krummsdorf	zum 82.
am 23.07.	Peter Dittgen	zum 78.
	Gerhard Müller	zum 76.
	Aribert Schade	zum 75.
	Ingeborg Schaefer	zum 88.
	Gerhard Wilhelm	zum 82.
am 24.07.	Hans-Jürgen Kuchar	zum 78.
am 25.07.	Herbert Braun	zum 77.
am 26.07.	Siegfried Bernhardt	zum 80.
	Anna Illing	zum 76.
am 27.07.	Helmut Fischer	zum 75.
	Inge Pampel	zum 80.
	Ruth Zöhl	zum 88.
am 29.07.	Erika Pauer	zum 79.
am 30.07.	Lydia Walter	zum 84.
am 31.07.	Erika Voigt	zum 85.
	Gerda Weber	zum 84.
	Gerhard Weidhaas	zum 83.
		Geburtstag



*und wünschen
Gesundheit
und alles Gute.*

Freiwillige Feuerwehr Stadt Regis-Breitungen

www.ff-regis-breitungen.de



Wappen von 1875

Tag der offenen Tür

Am 01. Juni nahm die Feuerwehr den Kindertag zum Anlass und feierte zusammen mit der Kita „Regenbogenland“ ein Kinderfest. Zum traditionellen Tag der offenen Tür wurde allerlei für die jüngsten Besucher geboten. Neben gleich zwei Hüpfburgen gab es ein Kinderprogramm, Kinderschminken und Bastelstraße. Auch zur Bekämpfung von Hunger und Durst gab es ein reichliches Angebot. Der Renner war die rote Feuerwehrbrause. Ein rundum gelungenes Fest für Groß und Klein, nicht zuletzt dank der vielen Gäste, die einen neuen Besucherrekord aufstellten.



Einsätze

- Einsatz „Brandbekämpfung“: 04. Juni – Brand Fläche hinter den Teichen
- Einsatz „Hilfeleistung“: 08. Juni – Türöffnung Schranke Adria
- Einsatz „Brandbekämpfung“: 09. Juni – Brand Fläche in Hagenest
- Einsatz „Brandbekämpfung“: 10. Juni – Feuer am Bahnhof
- Einsatz „Brandbekämpfung“: 11. Juni – Brand in der Schillerstraße

Ausbildung 1

Vom 02. bis 13. Juni besuchte der Kamerad Mario Ruß den Lehrgang „Zugführer“ an der Landesfeuerwehrschule Sachsen in Nardt. Er absolvierte die Ausbildung erfolgreich.

Ausbildung 2

Am Pfingstmontag begann im Regiser Gerätehaus eine Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger. Es nahmen vier Kameraden aus Regis-Breitungen und ein Kamerad aus Ramsdorf teil. In 25 Stunden theoretischer und praktischer Ausbildung durch Kamerad Karsten Jockisch wurden die jungen Feuerwehrleute im Umgang mit der Atemschutztechnik geschult. Den Abschluss fand die Ausbildung mit den Prüfungen am 21. Juni.

Nach erfolgreichem Bestehen dieser dürfen nun die Kameraden Anthony Türpe, Nico Bytow, Christopher Schiller, Dominic Händler und Maik Kipping Filter- und Isoliergeräte (Pressluftatmer) nach BGR/GUV R190 verwenden.



schoss uns 1:0 in Führung. Nach einem Alexander-Wendt-Freistoß fiel das 2:0 durch Sven Streitberg. Freistoß für Naunhof und zum 2:1 Pausenstand verkürzte Steven Lange per Kopf. Heiko Funcke schickte Sören Paul und er markierte das 3:1 für uns. Mit einen schönen Einzelaktion sorgte Rick Thomas für den 4:1 Endstand.

Im Auswärtsspiel gegen Großsteinberg gewannen wir mit 0:1 Toren. Zehn Minuten nach dem Wiederanpfiff passierte ein Abwehrschnitzer. Christoph Rother war zur Stelle und spielte den Ball vorbei am Torwart zum Siegtor für unsere Regiser. Das bedeutete für unsere SVR-Elf den Klassenerhalt. Bei unserer SVR-Elf stand Oldie Enrico Neumann in unserem Tor. Stammtorhüter Peter Hebenstreit hatte tags zuvor seine Lebensgefährtin Nicole Heinze geheiratet und die SVR-Elf gratulierte dem Paar.

Beim Mitmachportal, dem LVZ – Sport Buzzer, wurden wir Verein des Monats Juni. Vertreter des Portals und von Ur Krostitzer waren zur Übergabe des (Fass) Gutscheins in unser Stadion gekommen. Das Video hierzu kann man im Internet finden.

Während des GZ-Drucks war das letzte Saison(heim)spiel unserer SVR-Elf (gegen Tresenwald/Machern). Danach wurde der Saisonabschluss mit Angehörigen gefeiert. Und an dem Wochenende wurden in unserem Stadion zwei Nachwuchs-Endrunden des Sächsischen Fußballverbandes ausgetragen.



Beim Training die Scheckübergabe

Der Fußball ist nun in der Sommerpause und danach beginnen die Testspiele. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren die Testspiele noch nicht feststehend.

Bitte beachten Sie auch die Tagespresse (LVZ) und das Internet mit der Homepage unserer Stadt Regis-Breitungen.

Bei www.fußball.de finden Sie deutschlandweit Termine, Ansetzungen und Tabellen aller Ligen. Seit kurzem hat die LVZ auf ihren freien Internetseiten den Sport Buzzer eingeführt. Auch dort kann man Berichte zum Fußball unserer Region finden.

Udo Zagrodnik

**SV Regis-Breitungen e.V.
Sport - Aktuell**

**Rückblick und Vorschau
des Regiser Fußballs**

Unsere SVR-Elf (Kreisoberliga) spielte auswärts gegen Ser-muth und wir verloren mit 4:2 Toren. Für uns trafen Alexander Wendt (Elfmeter) und Christoph Rother. Rick Thomas traf nur die Querlatte.

Im Heimspiel gegen den Dritten Naunhof zeigte unsere SVR-Elf (über die gesamte Spielzeit) eine sehr gute Leistung. Von Sven Streitberg kam ein Pass, Rick Thomas setzte sich durch und



**Leichtathletik-Talente
starten in Regis-Breitungen**

17. Mitteldeutsche Meisterschaft der Jugend U 16

Als die drei Präsidenten der Leichtathletik-Verbände Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen 1997 die Entscheidung trafen, für die Nachwuchstalente der drei Länder eine gemeinsame Meisterschaft zu organisieren, ahnten sie noch nicht, welche Bedeutung dieser Wettkampf in den Folgejahren erlangen würde. Am 18. Juni 1998 trafen sich die jungen Sportler im alten Leipziger Zentralstadion, um zum ersten Mal ihre Mitteldeutschen Meister zu küren.

Für viele der Mädchen und Jungen, die sich jährlich für diese

Meisterschaft qualifizieren, ist dieser Wettkampf der absolute Jahreshöhepunkt.

Alle aktuellen Spitzenathleten der 3 Länder, wie z. B. der Speerwerfer Thomas Röhler aus Jena, die Diskuswerferin Nadine Müller aus Halle oder der Kugelstoßer David Storl aus Chemnitz waren auch erfolgreiche Starter dieser Mitteldeutschen Meisterschaften der Schüler.

Am Sonnabend, dem 12. Juli 2014 werden von 10.00 bis 16.00 Uhr im Regiser Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion ca. 350 Talente im Alter von 14 und 15 Jahren aus Sachsen Anhalt, Thüringen und Sachsen um die 162 Medaillen kämpfen.

Davor müssen sich die jungen Leichtathleten bei ihren Landesmeisterschaften für die Teilnahme in Borna qualifizieren. Die 8 Besten jedes Landes sind startberechtigt.

Der Kreisfachverband Leichtathletik Landkreis Leipzig wurde in Verbindung mit der Abteilung Leichtathletik des Sportvereins Regis-Breitungen vom Leichtathletik-Verband Sachsen mit der Durchführung der Wettkämpfe beauftragt.

Die Regiser Leichtathletikfreunde wollen mit der Unterstützung des Kreisverbandes, des Vereinsvorstandes und der Stadtverwaltung Regis-Breitungen ein würdiger Gastgeber sein.

Wir laden schon heute alle am Sport interessierten Bürger von Regis-Breitungen und der gesamten Region herzlich ein. Unterstützen Sie mit Ihrer Anwesenheit die Leichtathletik-Talente Mitteldeutschlands beim Kampf um gute Leistungen und Platzierungen.

Bernd Kipping
Gesamtleiter



MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN

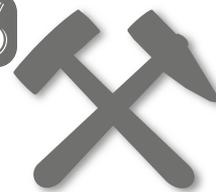
ZUM

TAG DES BERGMANNS



mit den

MÄNNERCHÖREN



„Liedertafel“ Regis-Breitungen und Lobstädt
und mit DJ Bernd

am Sonntag, dem 6. Juli ab 10:00 Uhr

am Gartenlokal „Petersilie“ in Regis
(Roster, Mutzbraten & Getränke satt)

GLÜCK AUF!

**Informationen des Heimatvereins
Regis-Breitungen und Umgebung e. V.**

**Seniorengruppe
Heimatverein lädt ein:**

Der nächste Seniorennachmittag
findet am 23.07.2014 in der
Sportgaststätte Heiche statt.

Beginn: 14:00 Uhr

**Zu Gast ist Frau Skrypczik
vom Gesundheitsamt Borna**

**Neue Mitstreiter sind
herzlich willkommen!**

**Gartenverein „Bergmannsruh“ e.V.
Regis-Breitungen feiert Jubiläum**

75 Jahre Gartenverein „Bergmannsruh“ e.V.- ein großer Tag für alle Vereinsmitglieder und Bürger von Regis und Umgebung. Zwei Jahre lang wurde das Fest vorbereitet und am 31.05.2014 war es dann endlich so weit. Auch wenn es wiederum Komplikationen wegen Terminüberschneidungen mit anderen ortsansässigen Vereinen gab, wurde unser Gartenfest ein großer Erfolg. Viele Besucher drängten sich schon in den Nachmittagsstunden im Festzelt und genossen bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen das abwechslungsreiche Programm mit DJ Mikel und einer Double Show. Musikalische Höhepunkte waren zweifellos der Auftritt des bekannten Gesangsduos Gitte u. Klaus und am Abend sorgte die „Ohrwurm Partyband“ von Uesdom für Riesenstimmung.

Leider vermissten die Regiser Kleingärtner die Resonanz seitens des Stadtrates einschließlich des Bürgermeisters zu ihrem Jubiläum.

Trotzdem möchten wir uns bei allen bedanken, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Unserer besonderer Dank gilt dem Team der Vereinsgaststätte „Petersilie“ und dem Feuerwehrverein sowie den Gartenfreunden, die beim Zeltaufbau und -abbau halfen. Aber auch all denen, die für eine gute Versorgung der Festgäste sorgten und für eine ordentliche Standbetreuung verantwortlich zeichneten, gilt unser Dank. Ein abschließendes Dankeschön schließlich noch an unsere Sponsoren und Unterstützer, wie die Firma Duesmann u. Hensel Recycling GmbH Aschaffenburg u. die Familien Katzbach, Kluge, Haustein sowie den Gartenfreundinnen Ulm und Otto und allen hier nicht genannten Gartenfreunden u. Gartenfreundinnen, die zum Gelingen unseres Jubiläumstages beigetragen haben.

Ingo Theuer



Der Vereinsvorsitzende Peter Kimmel eröffnet das Fest



Kinderspielzeug und Kindersachen warten auf neue Besitzer



Festgäste am Kuchenbüfett



Hüpfburg und Bungee Run für die kleinen Gäste



Gitta und Klaus bei ihrer Bühnenshow vor begeisterten Festzeltbesuchern



Kleingärtner bewirten ihre Gäste



Vereinsgeschichte in Wort und Bild sorgt für das Besucherinteresse



Die Ohrwurm Partyband von Usedom während ihres abendlichen Auftritts

75 Jahre



KLEINGARTENVEREIN
Bergmannsdorf e. V.

Musik- und Kunstschule
„Ottmar Gerster“
 Kommunalen Eigenbetrieb
 Kultureinrichtungen
 des Landkreises Leipziger Land
 Außenstelle Regis-Breitungen

Sommerkonzert

der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“
 am Montag, dem 7. Juli 2014

Am Montag, dem 07. Juli findet in der Turnhalle der Oberschule Regis-Breitungen das Sommerkonzert der Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“ statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Zum Ende des Schuljahres können die Schülerinnen und Schüler der Musikschule in diesem Konzert der Öffentlichkeit präsentieren, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Auf Blockflöten, Blechblasinstrumenten und dem Klavier wird ein abwechslungsreiches Programm zu hören sein. Besonders freuen kann man sich auf die Darbietungen der Tanzklassen unter Leitung von Frau Frommherz. Auch einen Kuchenbasar soll es wieder geben, so dass auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden aber gerne entgegengenommen.

Anzeigen

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen

Verwandten, Freunden und Bekannten

sowie den Anwohnern vom Bergmannsring bedanken.

Mai 2014

Ina & Steffen Schiller



Kreis Leipzig Immobilien-Management

Vermietung

**1-, 2-, 3- und 4-Raumwohnungen
in der Wohnanlage Am Stadion
zu vermieten**

Info-Tel. 03 43 43 / 9 08 57

+++ NEUERÖFFNUNG +++

Medizinische Fußpflege & Kosmetik

CLAUDIA PAPIER

Forststraße 7 in Regis-Breitungen

Auszug meiner Leistungen:

- ∞ Gesichtsbehandlung für SIE und IHN
- ∞ Spezialbehandlung bei Hautproblemen und Allergien
- ∞ Depilation / Haarentfernung
- ∞ Medizinische Fußpflege
- ∞ Maniküre und Pediküre
- ∞ Geschenkgutscheine

Termine nach Vereinbarung unter der Telefonnummer

03 43 43 - 91 51 61

oder Handy: **01 57 - 77 92 32 76**

Ich freue mich auf Ihren Besuch...

**Jeden Monat neu
„Gemeinsame Zeitung“**

OT Ramsdorf

Wir gratulieren recht herzlich

OT Ramsdorf

am 11.07. Walter Meuschke zum 92.

am 25.07. Werner Ruhmer zum 77.

OT Hagenest

am 06.07. Elfriede Reuter zum 79.

am 23.07. Ingeborg Schumann zum 94.

OT Wildenhain

am 18.07. Renate Wöllner zum 84.

am 26.07. Hermann Kalb zum 76.

Geburtstag



*und wünschen alles Gute,
vor allen Dingen Gesundheit.*

Impressionen vom Dorffest

Vom 21. – 22. Juni fand traditionell wieder das Dorffest in Ramsdorf statt. Kurz vor Redaktionsschluss erreichten uns schon ein paar Fotoimpressionen. Ein ausführlicher Artikel kommt in der nächsten GZ.



Auf der Festwiese



„Alles singt“ – am Samstag

Feuerwehr Ramsdorf

Hilfe für Helfer!

Für eingegangene Spenden für die 100-Jahr-Feier der FF Ramsdorf möchten wir uns bei der nachfolgend Genannten im Namen der Mitglieder der FF Ramsdorf recht herzlich bedanken:

• Hannelore Becker

Anbei nochmal die Kontodaten:

Bankverbindung: Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf
Sparkasse Leipzig
IBAN: DE95 8605 5592 1090 0192 18
Verwendungszweck: 100 Jahre FF Ramsdorf

Braumann

Ortswehrleiter



Vereinsnews des FSV Ramsdorf

Eine Saison mit vielen Problemen

(verletzten Spielern) und einem neuen Trainer ist zu Ende.

Nach einer schwachen 1. Halbserie konnte sich die Mannschaft in der Rückrunde steigern und noch einige gute Ergebnisse erreichen. In der Abschlusstabelle steht Ramsdorf nun mit 27 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis von 47:47 Toren auf dem 8. Tabellenplatz. Der Vorstand bedankt sich bei allen Sportfreunden, die mit geholfen haben, dass der FSV Ramsdorf immer eine Mannschaft stellen konnte und kein Spiel wegen Spielermangel abgesagt werden musste, wobei das nicht immer einfach war.

Am 25.05. stand der 20. Spieltag auf dem Programm und Orts Nachbar Blau-Weiß Deutzen war in Ramsdorf zu Gast. Bei wunderschönem Frühlingswetter besiegte der FSV Ramsdorf vor ca. 80 Zuschauern Deutzen II klar mit 3:1. Ramsdorf bestimmte von Beginn an das Geschehen. So kam es zu mehreren guten Torgelegenheiten. Bereits in der 7. Min. krachte der Ball nach einem Schuss von Ronny Erdner aus 20 m an den rechten Torpfosten. Allerdings mussten die Ramsdorfer bis zur 36. Minute warten, ehe das 1:0 erzielt wurde. Andy Claus konnte sich rechts an der Torauslinie in den Strafraum spielen und knallte den Ball aus spitzem Winkel ins lange Eck. Einfach klasse. 4 Minuten nach der Führung wurde Enrico Barczinsky im Strafraum umgerannt, den folgenden Strafstoß konnte er jedoch nicht verwandeln, der Torwart hielt. Danach kamen die Deuzener etwas stärker auf aber Ramsdorf konnte das 1:0 mit Einsatzbereitschaft und dem nötigen Glück in die Pause bringen. In der 2. Halbzeit setzte Ramsdorf seine überzeugende Leistung fort. Trotz wiederum zahlreicher Torgelegenheiten (- Steilpass auf den links durchlaufenden Uwe Gentsch, der auch verwandelte jedoch wegen Abseits? nicht anerkannt - Schuss an den Torpfosten - Heber von Enrico Barczinsky über den Torwart knapp am Tor vorbei -) konnte man das wachsende Unbehagen der Ramsdorfer Zuschauer spüren. Erst in der 78. Minute wurden sie erlöst. Ron Bianchi wurde rechts zur Torauslinie geschickt und seine genaue Flanke konnte von Andy Claus eingeköpft werden. Ein sehr schöner Spielzug. In der 86. Minute wurde links auf Höhe des Strafraumes der Ball erkämpft, ein Pass ins Zentrum und Andy Claus konnte sicher zum 3:0 vollenden. Erst in der 90. Minute gelang Deutzen der Ehrentreffer durch Danny Hollmichel. Ramsdorf hatte im Gefühl des sicheren Sieges nicht mehr energisch genug verteidigt. Alles in allem wiederum ein sehenswertes Spiel unserer Mannschaft.

Als Nächstes folgte das Spiel in Neukirchen.

In der ersten Halbzeit hatte Ramsdorf fünf nennenswerte Chancen, um in Führung gehen zu können. Diese konnten jedoch von E. Barczynski und A. Claus nicht genutzt werden. In der

12. Minute verhinderte Daniel Dietze mit einer Parade die Führung für Neukirchen. In der zweiten Halbzeit überließ Ramsdorf dem Gegner das Mittelfeld. Zum Glück fanden die Neukirchner kaum eine Möglichkeit, um gegen die gut geführte Abwehr um Lars Dorn erfolgreich zu Torchancen zu kommen. Lediglich in der 67. Minute musste sich unser Tormann sehr strecken, um einen Rückstand zu verhindern. In der 60. Minute hatte A. Claus eine „100 %ige“ als er den Gegner überließ und allein vorm Torwart auftauchte. In der 76. Minute versuchte es Lars Dorn mit einem 20-Meter-Direktschuss. Mit einer guten Abwehr und einer gut kämpfenden Mannschaft konnte das 0:0 bis zum Abpfiff gehalten werden. Spielerisch konnte Ramsdorf jedoch nicht überzeugen.

Am letzten Spieltag war FSV Eintracht Serbitz-Thrāna in Ramsdorf zu Gast. Nach einer schwachen und verschlafenen 1. Halbzeit ging der Gast mit 0:2 in Führung. In der 2. Hälfte konnte sich unsere Mannschaft steigern und erarbeitete sich einige gute Chancen, die jedoch nicht genutzt wurden. So reichte es nur noch zum 1:2 Anschlusstreffer durch Stephan Meißner.

Auch unsere **Oldies** hatten im Juni einige Spiele im Programm. Am 23.05. war die Mannschaft bei Lok Altenburg zu Gast und siegte mit 2:1. Den 1. Ramsdorfer Treffer erzielte Uwe Wilhelm durch einen Abstauber nach einen Freistoß an die Querlatte von Lars Dorn. Den 2. Treffer erzielte Felix Franke.

Am 06.06. war die Freizeit-Mannschaft von Eintracht Zedtlitz in Ramsdorf zu Gast. In einem guten Spiel unterlagen unsere Jungs mit 2:3. Die Ramsdorfer Torschützen waren an diesem Tag Ron Bianchi und Rick Thomas.

Die nächsten Spiele unserer Oldies:

am 04.07., 18.30 Uhr in Ramsdorf gegen FSV Wintersdorf
am 11.07., 18.30 Uhr in Ramsdorf gegen FSV Meuselwitz
am 18.07., 18.30 Uhr in Ramsdorf gegen Eiche Wachau

Am Samstag, dem 19.07. findet wieder auf dem Sportplatz Ramsdorf unser Sport- und Kinderfest statt.

Mit dabei sind wie in den letzten Jahren die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

Am Freitagabend spielen unsere Oldies gegen die Mannschaft von Eiche Wachau, die schon beim letzten Sportfest bei uns zu Gast waren und auch Sonnabend am Fußballturnier teilnehmen.

Am Sonnabend findet wieder ein Kleinfeldturnier mit Freizeitmannschaften statt, des Weiteren sind Wettbewerbe in Baumschub, Torwandschießen usw. geplant.

Für unsere Kinder gibt es eine Hüpfburg und natürlich auch, wie jedes Jahr, eine Tombola. Der Hauptpreis ist dieses Mal eine Ballonfahrt die wenn das Wetter mitspielt, noch an diesem Tag stattfinden soll.

Am Abend kann bei einer Disco noch das Tanzbein geschwungen werden.

Für Essen und Trinken ist natürlich den ganzen Tag gesorgt.

Wir gratulieren zum Geburtstag!

am 10.07. Swen Kaulfuß	zum 34.
am 11.07. Walter Meuschke	zum 92.
am 16.07. Stephan Meißner	zum 31.
am 21.07. Fritz Gora	zum 58.
am 26.07. Hermann Kalb	zum 76.



Deutzen

Amtliche Bekanntmachungen:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Deutzen, zum 01.07.2014 wird nun endlich nach vielen Jahren die Eingemeindung in die Gemeinde Neukieritzsch vollzogen. Mit diesem Zusammenschluss ergeben sich für Sie einige Änderungen.

Deshalb geben wir Ihnen die Eingliederungsvereinbarung, in der alle Änderungen festgelegt wurden, nachstehend nochmals zur Kenntnis.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Ihre evtl. Fragen weiterhin zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.



Nowak
Bürgermeisterin

Vereinbarung

Die Gemeinde Deutzen
vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Nowak
und die Gemeinde Neukieritzsch
vertreten durch den Bürgermeister Herrn Graichen

schließen aufgrund der §§ 8 und 9 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen folgende Vereinbarung:

§ 1 – Eingliederung

- (1) Die Gemeinde Deutzen wird mit Wirkung zum 01.01.2013 in die Gemeinde Neukieritzsch eingegliedert.
- (2) Mit der Eingliederung der Gemeinde Deutzen wird diese zum Ortsteil Deutzen der Gemeinde Neukieritzsch.

§ 2 – Rechtsnachfolge / Übergang von Unterlagen und Dokumenten

- (1) Die Gemeinde Neukieritzsch ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Gemeinde Deutzen und tritt damit in alle bestehenden Rechte und Verpflichtungen privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Art der Gemeinde Deutzen ein.
- (2) Der Gemeinde Neukieritzsch bzw. deren entsprechenden Fachämtern werden durch die Gemeinde Deutzen alle notwendigen Unterlagen der Verwaltung zur Verfügung gestellt, um im Interesse der Bürger und der Verwaltungseffizienz einen reibungslosen Arbeitsübergang zu sichern.
- (3) Die Gemeinde Deutzen informiert die Gemeinde Neukieritzsch über sämtliche Beteiligungen und Mitgliedschaften der Gemeinde in Verbänden und Vereinigungen (Anlage 1). Zugehörige Dokumente, Satzungen usw. werden der Gemeinde Neukieritzsch vollständig übergeben. Die Beteiligungen und Mitgliedschaften sollen durch die Gemeinde Neukieritzsch beibehalten werden.
- (4) Die Gemeinde Neukieritzsch ist über alle anhängigen Rechtsstreitigkeiten der Gemeinde Deutzen zum Zeitpunkt der Eingliederung zu informieren (Anlage 2), die entsprechenden Verfahrensakten bzw. Unterlagen sind vollständig zu übergeben.
- (5) Die Änderung der bisherigen Straßennamen in den Gemeinden Deutzen und Neukieritzsch erfolgt gemäß Anlage 3.

§ 3 – Wahrung der Eigenart

- (1) Der Gemeindegemeinschaftsname der Gemeinde Deutzen bleibt als Ortsteilname der Gemeinde Neukieritzsch bestehen.
- (2) Die künftige Ortsbezeichnung lautet:
Ortstafel: Deutzen, Gemeinde Neukieritzsch,
Landkreis Leipzig
Melderecht: Gemeinde Neukieritzsch, Ortsteil Deutzen
- (3) Der Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das kulturelle Leben in der Gemeinde Deutzen bleibt erhalten und wird sich auch weiterhin frei und ungehindert entfalten können. Die Gemeinde Neukieritzsch wird traditionsgemäße Veranstaltungen der ehemaligen Gemeinde Deutzen ideell und finanziell im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel unterstützen (Anlage 4).

§ 4 – Einwohner und Bürger

- (1) Die Bürger und Einwohner der Gemeinde Deutzen werden mit der Eingliederung in die Gemeinde Neukieritzsch deren Bürger und Einwohner.
- (2) Die Wohn-/und Aufenthaltsdauer in der Gemeinde Deutzen wird auf die Wohn-/und Aufenthaltsdauer in der Gemeinde Neukieritzsch angerechnet.
- (3) Sämtliche notwendige amtliche Änderungen in Dokumenten des Einwohnermeldebereiches und andere Ämter der Gemeinde Neukieritzsch, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Eingemeindung stehen, sind für die Einwohner, Grundstückseigentümer und Gewerbetreibende von Neukieritzsch und Deutzen für 12 Monate kostenfrei.

§ 5 – Ortsrecht

- (1) Das Ortsrecht der Gemeinde Deutzen bleibt bis zum 31. Dezember 2013 in Kraft, sofern es nicht entsprechend der nachfolgenden Regelungen zu einem früheren Zeitpunkt durch Ortsrecht der Gemeinde Neukieritzsch ersetzt wird oder aus anderen Gründen außer Kraft tritt.
- (2) Nachfolgend genanntes Ortsrecht der Gemeinde Neukieritzsch tritt mit Wirkung vom 01.01.2013 für das Gebiet der Gemeinde Deutzen in Kraft:
 - Hauptsatzung der Gemeinde Neukieritzsch vom 24.07.1990; zuletzt geändert am 19.10.2008
 - Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Neukieritzsch vom 17.01.1991; zuletzt geändert am 01.01.2009
 - Entschädigungssatzung der Gemeinde Neukieritzsch für ehrenamtliche Tätigkeit vom 24.08.1994; zuletzt geändert am 01.01.2001
 - Satzung zur Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Neukieritzsch vom 12.12.1991, zuletzt geändert am 01.01.2009.
 Die entsprechenden Satzungen der Gemeinde Deutzen treten zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.
- (3) Die vom Gemeinderat der Gemeinde Deutzen gefassten Beschlüsse werden vom Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch ohne zwingenden Grund nicht aufgehoben.
- (4) Rechtsverbindliche Flächennutzungspläne der Gemeinde Deutzen bleiben vorbehaltlich anderweitiger Festsetzungen durch die Gemeinde Neukieritzsch in Kraft. Dies gilt auch für rechtsverbindliche Vorhaben und Erschließungspläne, Bebauungspläne und sonstige Satzungen nach dem Baugesetzbuch. Die Gemeinde Neukieritzsch kann begonnene Aufstellungsverfahren der Gemeinde Deutzen für die in Satz 2 genannten Satzungen fortführen (Anlage 5).
- (5) Die Gemeinde Neukieritzsch führt die bei Inkrafttreten dieser Vereinbarung geltende Haushaltssatzung der Gemeinde Deutzen fort. Sie ist befugt, für diese Satzung Nachtrags-

satzungen zu erlassen. Das Recht, eine neue Haushaltsatzung zu erlassen, bleibt unberührt. Mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung erstellt die Gemeinde Neukieritzsch die Jahresrechnung für die Gemeinde Deutzen.

§ 6 – Gemeindevertretung

Vom Gemeinderat der Gemeinde Deutzen treten alle 7 Gemeinderäte für die Dauer der laufenden Wahlperiode in den Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch über. Die Zahl der Gemeinderäte der Gemeinde Neukieritzsch erhöht sich entsprechend auf 25.

§ 7 – Ortschaftsverfassung

- (1) Für das Gebiet der ehemaligen Gemeinde Deutzen wird die Ortschaftsverfassung gem. §§ 65 ff. der SächsGemO eingeführt. Die Hauptsatzung der Gemeinde Neukieritzsch wird entsprechend geändert. Die Ortschaftsverfassung wird auf unbestimmte Zeit eingeführt und kann nur mit Zustimmung des Ortschaftsrates aufgehoben werden.
- (2) Die gewählten Gemeinderäte der Gemeinde Deutzen bilden für die laufende Wahlperiode den Ortschaftsrat Deutzen.
- (3) Der bisherigen Bürgermeisterin der Gemeinde Deutzen wird das Amt der Ortsvorsteherin des künftigen Ortsteiles Deutzen der Gemeinde Neukieritzsch bis zum Ablauf ihrer Amtszeit übertragen. Nachfolgende Ortsvorsteher wählt der Ortschaftsrat gem. § 68 SächsGemO.
- (4) Der Ortschaftsrat nennt sich „Ortschaftsrat Deutzen“.

§ 8 – Überleitung der Bediensteten

- (1) Die Beschäftigten der Gemeinde Deutzen werden in Anwendung der §§ 16 bis 19 Beamtenstatusgesetz und der §§ 36 a – 36 c SächsBG in seiner jeweils gültigen Fassung übergeleitet (Anlage 6).
- (2) Die im Dienst der Gemeinde Deutzen zurückgelegten Zeiten werden so behandelt, als ob sie bei der Gemeinde Neukieritzsch verbraucht worden wären. Den Beschäftigten wird bei gleicher Eignung und Leistung der gleiche Aufstieg gewährleistet.
- (3) Ab sofort wird die Gemeinde Deutzen keine Veränderungen der arbeitsrechtlichen Verhältnisse ihrer Beschäftigten vornehmen, soweit dies rechtlich nicht zwingend oder unabweisbar geboten ist. Dies gilt auch für Neueinstellungen.
- (4) Es wird angestrebt, einen gemeinsamen Sozialplan zu erarbeiten, um einen entsprechenden Personalüberhang abzubauen.

§ 9 – Infrastruktureinrichtungen

- (1) Die Gemeinde Neukieritzsch verpflichtet sich, die in der Anlage 7 aufgeführten Infrastruktureinrichtungen der ehemaligen Gemeinde Deutzen entsprechend des nachgewiesenen Bedarfs zu erhalten und zu unterhalten.
Die Erhaltung und Unterhaltung dieser Maßnahmen erfolgt im Rahmen der im Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel.
- (2) Die Gemeinde Deutzen und die Gemeinde Neukieritzsch beabsichtigen folgende Infrastrukturmaßnahmen durchzuführen:
Anlage 8 (Prioritätenliste)
Anlage 9 (geplante und noch nicht realisierte Maßnahmen)
Die Schaffung dieser Maßnahmen ist nur im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel möglich.
Für die Gemeinde Deutzen und die Gemeinde Neukieritzsch ist das Unterhalten und Schaffen der o.g. Infrastruktureinrichtungen eine große Herausforderung. Neben der langjährigen Zahlungsschwierigkeit der Gemeinde Deutzen,

sind die schwierigen strukturellen Verhältnisse im Südraum Leipzig durch den Zusammenbruch der Braunkohlenindustrie sowie der Hinterlassenschaften der Bergbauindustrie Ursache der entstandenen Infrastrukturdefizite. Ziel der Gemeinde Neukieritzsch muss der Abbau dieser Defizite sein. Die Gemeinde Neukieritzsch muss daher alle vorhandenen Förderprogramme ausschöpfen und dem Freistaat Sachsen eine größtmögliche Unterstützung abverlangen.

- (3) Bis zum Tage des Inkrafttretens dieser Vereinbarung wird die Gemeinde Deutzen keine Entscheidungen treffen, die ihrer finanziellen Lage Nachteile bereiten oder mit erheblichen Aufwendungen verbunden sind, soweit diese nicht rechtlich zwingend oder unabweisbar geboten sind.
- (4) Die Gemeinde Neukieritzsch wird Fördermittel für die Gemeindeeingliederung nach Maßgabe des Finanzausgleichsgesetzes beantragen. Die zufließenden Zuwendungen des Freistaates Sachsen werden für die Erhaltung/Unterhaltung der vorhandenen Infrastruktureinrichtungen bzw. die Durchführung der vorgesehenen Infrastrukturmaßnahmen verwendet.

§ 10 – Verwaltungsstelle

Die Gemeinde Neukieritzsch wird für das Gebiet der Gemeinde Deutzen eine örtliche Verwaltungsstelle (derzeitige Adresse: Am Markt 2) unterhalten. Sie dient den Einwohnern der Ortschaft als Anlauf- und Beratungsstelle in Angelegenheiten der örtlichen Verwaltung. Hierzu werden Sprechzeiten im Ortsteil Deutzen eingerichtet. Jährlich ist bedarfsorientiert und nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten das Aufrechterhalten der Außenstelle zu prüfen.

§ 11 – Feuerwehr

- (1) Die Gemeinde Neukieritzsch wird die Feuerwehr der Gemeinde Deutzen als Ortsfeuerwehr erhalten bzw. aufbauen, so lange dies möglich und keine andere Organisation zwingend erforderlich ist.
- (2) Die Angleichung der Entschädigungen und Ehrungen tritt mit Inkrafttreten dieser Vereinbarung in Kraft.
- (3) Die Auflagen aus dem Brandschutzbedarfsplan werden Bestandteil dieser Vereinbarung (Anlage 10).

§ 12 – Archivgut

Die Registratur sowie das Schrift- und Archivgut der ehemaligen Gemeinde Deutzen werden unter Beachtung des Archivgesetzes als eigene Abteilung des Archivs der Gemeinde Neukieritzsch geführt.

§ 13 – Streitvertretung

- (1) Für die Dauer von 5 Jahren ab Inkrafttreten dieser Vereinbarung wird
Herr Hans Brummer, Regiser Str. 15, 04574 Deutzen
(als Stellvertreterin Frau Marika Nowak, Glück-Auf-Str. 14, 04574 Deutzen) als Streitvertreter für die Gemeinde Deutzen benannt.
- (2) Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung soll die Beratung der Rechtsaufsichtsbehörde eingeholt werden.

§ 14 – Dorfentwicklung

Die Gemeinde Neukieritzsch wird ihre Ortsteile äquivalent an der Gesamtentwicklung beteiligen, die von Deutzen bisher angestrebte Einordnung in ländliche Förderprogramme weiterführen und begonnene Entwicklungsfelder fortführen.

§ 15 – Kommunale Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Die Gemeinde Deutzen ist 74,84 %iger Gesellschafter der Kom-

munalen Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH. Die Wohnungsgesellschaft soll von der Gemeinde Neukieritzsch weitergeführt werden. Die Gemeinde Neukieritzsch wird prüfen, ihre zu verwaltenden Wohnungen in diese GmbH einzubringen. Zielstellung soll eine für alle kommunalen Wohnungen effiziente, betriebswirtschaftlich sinnvolle und vermögenserhaltende Wohnungsverwaltung sein.

§ 16 – Rechtswirksamkeit der Vereinbarung

Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung nicht berührt werden.

Das Gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücken soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die beteiligten Gemeinde, gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck der Vereinbarung gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss der Vereinbarung den Punkt bedacht hätten.

§ 17 – Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt frühestens mit Wirkung zum 01.01.2013 in Kraft, sofern die rechtlichen erforderlichen Verfahrensschritte ordnungsgemäß erfüllt sind.

Sofern diese Voraussetzungen nicht geschaffen sind, tritt die Vereinbarung nach Zugang der Genehmigung durch das LRA - Landkreis Leipzig am darauf folgenden 1. des Monats des jeweiligen Quartalsbeginns in Kraft.

Die Anlagen

- Anlage 1: Übersicht über bestehende Verträge, Mitgliedschaften und Gesellschaftsbeteiligungen der Gemeinde Deutzen
 - Anlage 2: anhängige Rechtsstreitigkeiten der Gemeinde Deutzen
 - Anlage 3: Änderung der Straßennamen der Gemeinden Deutzen und Neukieritzsch
 - Anlage 4: Förderung des kulturellen und sozialen Lebens in Deutzen
 - Anlage 5: Bauleitplanung/Baurechtliche Satzungen
 - Anlage 6: Bedienstete der Gemeinde Deutzen
 - Anlage 7: Einrichtungen der Gemeinde Deutzen
 - Anlage 8: Prioritätenliste
 - Anlage 9: geplante und noch nicht realisierte Maßnahmen
 - Anlage 10: Brandschutzbedarfsplan
- sind Bestandteil der Vereinbarung.

Gemeinde Deutzen
mit Beschluss Nr.: 43/12/2012
Beschluss vom: 19.12.2012
Deutzen, den 20.12.2012


Nowak
Bürgermeisterin



Gemeinde Neukieritzsch
mit Beschluss Nr.: 101/78 - 2012
Beschluss vom: 27.11.2012
Neukieritzsch, den 19.12.2012


Oraichen
Bürgermeister



Diese Eingliederungsvereinbarung ist genehmigt seitens des Landratsamtes Leipziger Land mit Bescheid vom Az.: veröffentlicht im Sächsischen Amtsblatt Nr.:, Datum:, Seite:

Anlage 3:

Änderungen der Straßennamen der Gemeinde Deutzen

Bisherige Benennung	neue Benennung
Bahnhofstraße	Heuersdorfer Straße
Glück-Auf-Straße	Steigerweg
Gartenstraße	Röthiger Weg
Nordstraße	Straße des 1. Juli
Straße des Aufbaus	Mittelstraße
Straße der Einheit	An der Adria
Südstraße	Hartmannsdorfer Straße
Friedensstraße	Zum Park
Sportplatzweg	Am Wasserturm
Werkstraße	Fabrikstraße

Änderungen der Straßennamen der Gemeinde Neukieritzsch

Bisherige Bezeichnung	neue Benennung
An der Kirche	Kirchgasse
August-Bebel-Straße	Zöllsdorfer Straße

Information der Gemeinde Neukieritzsch für alle Vereine, Gewerbetreibende und Bürger

Eingemeindung Deutzen als Ortsteil in die Gemeinde Neukieritzsch

Termine für Redaktionsschluss und Erscheinung des „Gemeindeboten Neukieritzsch“

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Zuge der Eingemeindung Deutzens nach Neukieritzsch wird ab Juli 2014 auch der Gemeindebote Neukieritzsch im Ortsteil Deutzen verteilt. Jeder Haushalt erhält ein kostenloses Exemplar. Unser Gemeindebote ist in verschiedene Rubriken für Öffentliche Bekanntmachungen, Gemeindeformationen, Kirchennachrichten, Vereinsnachrichten, Veranstaltungen für Senioren usw. gegliedert. Die Vereine haben die Möglichkeit, wichtige Termine und Berichte im Gemeindeboten abdrucken zu lassen, so dass Ihre Vereinsmitglieder und die Bürger immer aktuell und bestens informiert sind. Anbei sende ich ihnen die Termine für Redaktionsschluss und Erscheinung des Gemeindeboten für das laufende Jahr.

Ich bitte Sie, Folgendes zu beachten:

- Bitte senden Sie mir nach Möglichkeit Ihre Beiträge und Veröffentlichungen per EMail als Word-Dokument an k.zippel@neukieritzsch.de.
- Flyer o.ä. können im PDF-Format übermittelt werden.
- Bitte schicken Sie möglichst digitale Fotos im jpg-Format. Diese sollten als Anhang einzeln an die E-Mail angehängt und nicht ins Word-Dokument eingefügt werden. Kopien von Fotos oder Tintenstrahldrucke auf Normalpapier werden vom Verlag aus Qualitätsgründen nicht veröffentlicht.
- Neben einer Veröffentlichung im Gemeindeboten besteht gleichzeitig die Möglichkeit, Ihre Beiträge sowie mehrere Fotos in Farbe auf der gemeindeeigenen Internetseite www.neukieritzsch.de zu veröffentlichen.

Die Neukieritzscher Internetseite informiert aktuell über das hiesige Gemeindeleben. Bürger, Gewerbetreibende und Touristen werden gleichermaßen angesprochen und ihnen wird die Möglichkeit gegeben, sich umfassend und schnell zu informieren, um so das breite Angebot der Gemeinde kennenzulernen.

Um unsere Seite für alle Besucher attraktiv, informativ und vor allem aktuell zu gestalten, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Bisher werden Sie auf unserer Internetseite nicht erwähnt. Um die Gemeinde vollumfänglich präsentieren zu können, möchten wir Sie künftig ebenfalls gern nennen. Die Veröffentlichung auf unserer Internetseite ist selbstverständlich kostenfrei. Wichtig wäre, dass die richtige Bezeichnung sowie der aktuelle Ansprechpartner erwähnt sind. Darüberhinaus wäre es natürlich schön, wenn Ihr Bereich kurz beschrieben und mit Fotos untermauert werden würde. Gern können Sie Texte und Fotos mailen, die anschließend online gestellt werden. Diese können künftig auch jederzeit verändert, also aktualisiert bzw. ergänzt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Rehm unter 034342 803-23 oder i.rehm@neukieritzsch.de zur Verfügung.

Kerstin Zippel
Sekretariat

Telefon: 034342 80312

Fax: 034342 80333 0. 034342 50275

E-Mail: K.Zippel@neukieritzsch.de

Termine Gemeindebote 2014

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar	Freitag, 10.01.2014	Samstag, 25.01.2014
Februar	Freitag, 07.02.2014	Samstag, 22.02.2014
März	Freitag, 28.02.2014	Samstag, 15.03.2014
April	Freitag, 28.03.2014	Samstag, 12.04.2014
Mai	Freitag, 02.05.2014	Samstag, 17.05.2014
Juni	Donnerstag, 05.06.2014	Samstag, 21.06.2014
Juli	Freitag, 11.07.2014	Samstag, 26.07.2014
August	Freitag, 08.08.2014	Samstag, 23.08.2014
September	Freitag, 05.09.2014	Samstag, 20.09.2014
Oktober	Freitag, 10.10.2014	Samstag, 25.10.2014
November	Freitag, 07.11.2014	Samstag, 22.11.2014
Dezember	Donnerstag, 04.12.2014	Samstag, 20.12.2014

Um Einhaltung der Termine des Redaktionsschlusses wird gebeten!

Zippel
Sekretariat

Wir gratulieren recht herzlich

am 01.07.	Doris Blech	zum 78.
	Annemarie Köhler	zum 76.
am 02.07.	Charlotte Seidel	zum 81.
am 03.07.	Gerhard Enge	zum 80.
am 07.07.	Dieter Nitt	zum 75.
	Hartmut Sorke	zum 76.
am 10.07.	Herbert Lotze	zum 90.
am 13.07.	Gerda Lang	zum 87.
am 14.07.	Gerhard Hänsge	zum 85.
	Franz Vogel	zum 75.
am 15.07.	Gerlinde Hoffmann	zum 81.
am 17.07.	Hanne-Lore Pietruszewski	zum 79.
am 21.07.	Hannelore Herter	zum 77.
am 23.07.	Gerda Schwenker	zum 80.
am 24.07.	Irmtraud Nitzsche	zum 83.
am 30.07.	Gertraude Sprainaitis	zum 85.

Geburtstag

**und wünschen
alles Gute.**



Neues aus der Grundschule Deutzen:

„Wer ist der Mathekönig in der Grundschule Deutzen?“

Jährlich findet in der Grundschule Deutzen die Mathematikolympiade statt. Gesucht wurden die besten und schnellsten Rechner jeder Klassenstufe. Aus jeder Klasse nahmen 5 interessierte und begabte Schüler teil, die sich dem Wettbewerb stellten. Die Mathematik-Olympiade wendet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die schon früh Spaß an interessant gestellten Aufgaben auch außerhalb des Schulstoffes verspüren. Die Besten wurden im Freitagskreis zum Mathekönig gekrönt und erhielten eine Urkunde.

Indianertag in Deutzen

Wir, die Klasse 3, der Grundschule Deutzen besuchten am **12.05.14** den Kulturpark Deutzen. Kaum angekommen wurden wir von den Indianerhäuptlingen begrüßt und erhielten nun unsere indianischen Namen. Zu einem richtigen Indianer gehört natürlich auch eine echte Bemalung. Aussehen wie ein Apache oder ein Cheyenne, das ist doch indianisch gut. So bemalten wir unsere Gesichter. Nachdem nun alle wie Indianer aussahen, fertigten wir uns noch einen passenden traditionellen Federkopfschmuck, einen Brustbeutel und einen Traumfänger an. Im Anschluss wärmten wir uns am Lagerfeuer. Den schönen Indianertag werden wir lange in Erinnerung behalten.

Altstoffaktion in der Grundschule Deutzen

Pünktlich vom **14.07- 16.07.14**, ab 08:00 Uhr steht ein großer Hänger zur Aufnahme der Altstoffe auf unserem Schulparkplatz bereit. Gesammelt wird Zeitung. Der Erlös der Altstoffaktionen ermöglicht unseren Kindern der Schule viele kleine Spielgeräte, die sie auf dem Schulhof für sportliche Aktivitäten nutzen können.

Bitte sammeln Sie mit uns!

Vielen Dank sagen die Grundschüler der Grundschule Deutzen.

Pädagogischer Tag mit Schülern und Lehrern der Grundschule Deutzen im BMW- Werk Leipzig

Das BMW Werk Leipzig ist eine der modernsten und nachhaltigsten Automobilfabriken der Welt. Während eines ausführlichen geführten Rundgangs erhielten wir Einblicke in die Fahrzeugproduktion. Angefangen vom Zusammenschweißen der Stahlteile zu Karosserien über die Lackierung bis hin zur individuellen Ausstattung der Fahrzeuge in der Montage verfolgten wir, wie Automobile der Marke BMW in Leipzig entstehen.

In den Fabrikhallen waren die Wege lang, aber es lohnte sich, alle Produktionsbereiche – vom Presswerk bis zur Montage sich anzuschauen.

Eine Werkführung können wir weiterempfehlen, vor allem, wenn man sich für Technik und Autos interessiert.

Schulhoffest und Tag der offenen Tür in der Grundschule Deutzen

Schulhoffeste an der Grundschule Deutzen scheinen mit dem „Wettergott“ unter einer Decke zu stecken. Auch beim diesjährigen Schulhoffest an einem Freitag, dem 13.06. schien wieder die Sonne. Für das Programm ließen sich Schüler mit Gesang, Tanz und Flöte, der Karateverein und die Laientanzgruppe wieder etwas Besonderes einfallen.

Nach den Auftritten begann das Treiben auf dem Schulhof. Ob Tombola, künstlerische, spielerische und sportliche Aktivitäten, vielfältige Bastelein, Reiten, Hüpfburg, Hundestaffel usw. – alle angebotenen Möglichkeiten wurden fleißig genutzt. Auf dem Schulhof gab es jede Menge Köstlichkeiten sowie Spiel und Spaß zu entdecken. Viele Eltern, ehemalige Schüler und Leh-

rer der Schule nutzten die Gelegenheit, sich von den Leistungen der jetzigen Schüler und den Angeboten zu überzeugen. Unser Lob gilt allen Aktiven und unser Dank all denen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung dazu beigetragen haben!!!

Feierliche Übergabe der Ergebnisse unseres fächerverbindenden Unterrichts „Tagebau – Im Wandel der Zeit“

Ländliche Regionen haben Kindern viel zu bieten: Naturnähe, Sicherheit und soziale Netzwerke sind auch heute noch positiv empfundene Aspekte des Aufwachsens auf dem Land. Daher wollen wir von Anfang an, dass unsere Schüler sich aktiv an der Gestaltung ihrer Lebensumwelt beteiligen. Schüler, die ihr Umfeld selbst aktiv mitgestalten und entwickeln können, gehen nicht nur lieber zur Schule, sind motivierter und engagierter, sondern bilden auch ganzheitliche Kompetenzen aus. Sie entwickeln einen verantwortungsvollen Umgang mit der Zukunft. In klassenübergreifenden Gruppen konnten die Schüler konkrete Projektideen entwickeln, wie der Tagebau in Zukunft rekultiviert werden kann. Begonnen wurde mit einer Tagebau-rundfahrt, organisiert und durchgeführt von der Mibrag, um eine Vorstellung über die Größe und die Gegebenheiten zu erhalten. An den darauffolgenden Tagen beschäftigten sich die Schüler mit vielfältigen Themen:

- Waldi, die Eisenbahn
- Trimm-dich-Pfad
- Fahrrad- und Crossstrecke
- Wunschspielplatz
- Wir schaffen Tieren Raum
- Lapbook – Wünsche für die Zukunft

Das Gefühl, etwas Dauerhaftes gemeinsam gestaltet zu haben, hinterlässt bei den Kindern einen bleibenden positiven Eindruck. Stolz präsentierten sie ihre Ergebnisse am Dienstag, dem **17. Juni**, Frau Dr. Diesener – Mibrag Öffentlichkeitsarbeit und überreichten diese.

Dem Hauptsponsor Mibrag danken die Kinder der Grundschule Deutzen für dieses tolle Projekt.

Besuch des Volkskundemuseums Whyra

Wie man auf einem nordwestsächsischen Bauernhof lebte, wie die Arbeit auf dem Feld und im Stall aussah, wie der Alltag verlief und Feste gefeiert wurden – all das kann im Volkskundemuseum Whyra entdecken.

Die Klasse 3 der Grundschule Deutzen fuhr am **24.06.14** ganz gespannt nach Whyra und konnte vor Ort authentisch nachempfinden und erleben, wie die Menschen früher lebten, ihre Felder bestellten und ernteten. Als krönenden Abschluss backten die Kinder leckere Brote.

Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag auf den Spuren der Geschichte.

Bauer für einen Tag

Grundschüler der Klasse 3 aus der Grundschule Deutzen haben sich auf dem Bauernhof Friedel umgeschaut.

Die Kinder wurden früh am Morgen von Herrn Hellriegel mit dem Kremser abgeholt und los ging die Fahrt zum Bauernhof Friedel. Nach der Ankunft wartete bereits auf die Kinder ein leckeres Frühstück, das Frau Riedel mit Liebe vorbereitet hatte. Danach ging die Fahrt auf das Feld. Hier erfuhren die Kinder viel über die Getreidesorten und die Ernte, die nun bald bevor steht. „Die Landwirtschaft ist ein idealer Lernort für Kinder“. Sie erfahren dort mit allen Sinnen, wie Getreide angebaut und geerntet wird.

Ein großes Dankeschön sagen wir Frau Riedel und Herrn Friedel, die uns diesen wunderschönen Tag ermöglichten.




Tanz zum Bergmannstag

am 5. Juli 2014

im Kulturpark Deutzen

ab 19 Uhr

Eintritt frei






"Tag des Bergmanns"
Sonntag, 06. Juli 2014

IM KULTURPARK DEUTZEN

10 Uhr Frühschoppen

ab 14.00 Uhr
Familienprogramm
mit Kindergarten, Kampfsport Budokan,
Modenschau, Tanzgruppe, Clown und Hüpfburg und
einer besonderen Musikshow

DISCO

von 14.00 – 21.00 Uhr




*Ihr werdet's nicht glauben, aber es ist wahr;
vor fünfzig Jahren sagten wir zueinander „Ja“.
Es war unser schönstes Geschenk in diesem Jahr;
dass wir feiern konnten als goldenes Paar.*

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke
und Überraschungen anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich bedanken,
besonders bei unseren Kindern, unseren Enkeln,
allen Verwandten, Bekannten, Freunden,
den Keglern und dem Team der Gaststätte „Zur Einkehr“.

Manfred und Christa Dietze

Deutzen, Mai 2014

Fachbetrieb für Gas - Wasser - Heizung

- | | |
|---|--|
| > Wartungen u. Notdienst | Steffen Schroeder |
| > Reparaturen und
Neubau von Heizungen | Installateur- & Heizungsbaumeister
Str. d. 15. Oktober 7
04574 Deutzen |
| > Bädereinbau | Tel. 03433/902661 |
| > Gasanlagen | Fax 03433/8570989
Funk 0170/5130825 |

LEUWO LEUNA-WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH KUNDENZENTRUM LUCKA MEUSELWITZER STR. 2

vermietet in Regis-Breitingen

2-RW	Bahnhofstr. 4, m. Balkon	61 m ²	1. OG li
	V: 132,84 kWh (m ² a) Erdgas, Bj. 1939		
3-RW	Bahnhofstr. 9 a	65 m ²	EG li
	V: 119,27 kWh (m ² a) Erdgas, Bj. 1954		
3-RW	Bahnhofstr. 11a	63 m ²	1. OG re
	V: 112,10 kWh (m ² a) Erdgas, Bj. 1954		

Ansprechpartner: Frau Herrmann

☎ 03 44 92 / 25 09 - 14 ☎ 01 72 / 8 34 77 65

vermietet in Borna

1-RW	Deutzener Str. 65	37 m ²	EG li
	V: 143,55 kWh (m ² a) Erdgas, Bj. 1950		
2-RW	Deutzener Str. 86	51 m ²	DG li
	V: 142,68 kWh (m ² a) Erdgas, Bj. 1912		
4-RW	Am Dreieck 44, m. Balkon	69 m ²	1. OG li
	V: 96,92 kWh (m ² a) Fernw., Bj. 1962		

Ansprechpartner: Frau Welsch

☎ 03 44 92 / 25 09 - 13 ☎ 01 73 / 6 23 21 79

Mietpreis (zzgl. NK und Kaution) auf Anfrage oder www.leuwo.de

TÜRENFEIN KRÖBER Inhaber Uwe Kröber

Altes erhalten - neu gestalten.

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung • Laminatverlegung
- Verglasungen aller Art – Bleiverglasung

Heidelbergweg 8 g • 07580 Ronneburg
Tel./Fax: 036602/22528
Internet: www.tuerenfein-kroeber.de



BVA Ingolf Müller GmbH **PYRARENT®** Mietstation **KOMATSU** Bosch-, Makita-,
Stihl-Händler
Bau-Maschinen-Vertrieb-Altendorf
Beratung – Verkauf – Vermietung – Service

VIKING® für den perfekten Schnitt



Viking Rasenmäher – Für gewerblich und privat! –

- Benzinmotor ab 1.9 kW / 2,6 PS
- 7-fach einstellbare Schnitthöhe
- Grasfangkorb 55 l mit Füllstandsanzeige

* Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. – bei Abholung, solange der Vorrat reicht

ab **279,- €***

Viking Akku-Kraftpaket für extra leises Mähen

- Grasfangkorb ab 40 l
- Schnittbreite ab 37 mm
- Schnitthöhe 30 - 70 mm

AKKU 36V-Lithium-Ionen
Energie bis 300 m² ab **189,- €***
Ladegerät ab **59,- €***



ab **399,- €***

Weitere interessante Angebote finden Sie in unserem Shop.
EIN BESUCH BEI UNS LOHNT SICH – WIR BERATEN SIE GERN!

Mo.–Fr. 6.30 – 17.30 Uhr, Sa. 8.00 – 12.00 Uhr
Ziegeleiweg 5 • 04552 Borna/OT Neukirchen
Tel.-Nr.: 03433/20 99 01, Fax: 03433/24 31 01

– Büroräume zu vermieten –



Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 14 • 04600 Altendorf
Tel. 0 34 47/8 95 18 64 • Funk 01 70/1 06 99 90
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-16.00 Uhr, Sa nach VB



Kirchgemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchspiel Regis-Breitingen

Stadtkirche Regis • Dorfkirche Ramsdorf • Gustav-Adolf-Haus
Deutzen • Kirche zu Hohendorf • Lutherkirche Breitingen



Gottesdienste und Veranstaltungen – Monat Juli

Monatspruch:

*Dennoch bleibe ich stets an dir;
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand,
du leitest mich nach deinem Rat
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.*

Psalm 73,23-24

3. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 6. Juli

09:00 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen

10:30 Uhr Pflegeheim Breitingen

... mit Lektor Bönsch

*Kollekte für die Kirchliche Frauen-, Familien- und
Müttergenesungsarbeit*

Mittwoch, 9. Juli

19:00 Uhr Lutherkirche Breitingen

4. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 13. Juli

09:00 Uhr Kirche zu Hohendorf

10:30 Uhr Dorfkirche Ramsdorf

... Abendmahl mit Pfr. Krieger

Kollekte für die eigene Gemeinde

Mittwoch, 16. Juli

19:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf

Sonabend, 19. Juli

ab Hohendorf

16:00 Uhr ... Antik-Auktion im Dorf

5. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 20. Juli

10:30 Uhr Lutherkirche Breitingen

... mit Kantor Thomas Weber

und den Kids des Kindercamp

*Kollekte für die Aus- und Fortbildung
von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern
im Verkündigungsdienst*

Mittwoch, 23. Juli

19:00 Uhr Kirche zu Hohendorf

... Sommersingen

6. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 27. Juli

09:00 Uhr Stadtkirche Regis

10:30 Uhr Gustav-Adolf-Haus Deutzen

... mit Lektorin Schirpke

Kollekte für die eigene Gemeinde

Mittwoch, 30. Juli

19:00 Uhr Stadtkirche Regis

... Sommersingen

August – Vorschau

7. Sonntag nach Trinitatis, Sonntag, 3. August

09:00 Uhr Dorfkirche Ramsdorf

10:30 Uhr Kirche zu Hohendorf

... Abendmahl mit Pfrn. i. R. Jacob

Kollekte für die eigene Gemeinde

weitere Veranstaltungen

CHRISTENLEHRE

Breitingen dienstags 16:15 Uhr im Pfarrhaus

Ramsdorf donnerstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus

KONFIRMANDENUNTERRICHT

... **zurzeit in Neukieritzsch**

montags 16:30 Uhr in der Katharina-von-Bora-Kirche
mit Pfr. Krieger

FRAUEN-/SENIORENKREISE

Frauenkreis Ramsdorf

Freitag, 4. Juli, 14:00 Uhr im Pfarrhaus

Frauenkreis und Seniorenkreis Regis-Breitingen

Dienstag, 1. Juli, 14:00 Uhr im Pfarrhaus Breitingen

„**Frohe Stunde**“ **Breitingen**

Dienstag, 15. Juli, 15:30 Uhr im Pflegeheim „St. Barbara“

KIRCHENCHOR

Hohendorf und Ramsdorf

mittwochs, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Ramsdorf

Regis-Breitingen

donnerstags, 19:30 Uhr, Pfarrhaus Breitingen

FLÖTENUNTERRICHT

Hohendorfer Flötenkreis

mittwochs, zweiwöchig um 18:30 Uhr im Pfarrhaus Ramsdorf

Breitingen

dienstags, 17:15 Uhr im Pfarrhaus mit Kantor Weber

Nützliche Informationen

Adressen • Telefonnummern

Pfarramt

04565 Regis-Breitingen

Heinrich-Pestalozzi-Straße 5

Sprechzeiten der Kanzlei

dienstags: 15.00 – 17.00 Uhr

donnerstags: 09.00 – 12.00 Uhr

Telefon (03 43 43) 5 14 27

Fax (03 43 43) 9 16 45

E-Mail: Ksp.Regis-Breitingen@evlks.de

Kirchnerin.Regis@arcor.de

Kasualienvertretung im Kirchspiel:

Pfr. Thomas Krieger

04575 Neukieritzsch, OT Lobstädt, Victoriastraße 21

Telefon (0 34 33) 91 21 98

Fax (0 34 33) 91 21 60

E-Mail: pfarrer-th.krieger@gmx.de

Kantor Thomas Weber
04565 Regis-Breitungen
Am Stadion 8
Telefon (03 43 43) 5 57 33

Pflegeheim „St. Barbara“
04565 Regis-Breitungen
Thomas-Müntzer-Straße 1
Telefon (03 43 43) 90-0

Hausbesuche bitte nach telefonischer Vereinbarung bzw. nach persönlicher Absprache.

Ansprechpartner in den Gemeinden des Kirchspiels
Besucher melden sich bitte ...

für die Stadtkirche Regis und Lutherkirche Breitungen bei
Kirchnerin Frau Jacqueline Allner,
Regis, Am Markt 8,
Telefon (03 43 43) 50 98 44;

Stadtkirche Regis auch bei
Familie Schaff, Regis, Teichstraße 2,
Telefon (03 43 43) 5 13 32

für die Dorfkirche Ramsdorf bei
Frau Brigitte Meiner, Ramsdorf, Am Bergholz 9,
Telefon: (03 44 92) 2 53 49
Kurator Herr Pfr. i.R. Theodor Lägel,
Ramsdorf, Dorfstraße 61,
Telefon (03 44 92) 2 50 50

für die Kirche zu Hohendorf bei
Kuratorin Frau Gitta Graichen, Hohendorf Nr. 23,
Telefon (03 44 92) 2 22 35

für das Gustav-Adolf-Haus Deutzen bei
Herrn Ingolf Schirpke, Deutzen, Arno-Bahndorf-Str. 5,
Telefon (0 34 33) 85 16 16

Kirchspiel-Informationen

Urlaub Kanzlei

In der Zeit vom 17.07 bis zum 08.08.2014 ist die Kanzlei wegen Urlaub geschlossen

Kinder-Kirchen-Camp in Breitungen

Begeistert, manche auch ein bisschen traurig, weil es schon zu Ende war, führen die Kinder nach dem Kinder-Kirchen-Camp '13 in Ramsdorf wieder nach Hause. Na klar gibt es ein Kinder-Kirchen-Camp 2014. Diesmal wollen wir ein bisschen Leben in und um das Breitinger Pfarrhaus bringen.

Wir beginnen am Freitag, 18. Juli und schließen mit dem Familiengottesdienst am Sonntag, 20. Juli um 10:30 in der Breitinger Lutherkirche, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind. Es wird gebastelt, gesungen und gewandert – ein Vorbereitungsteam bereitet das Wochenende mit Kantor Weber gemeinsam vor.

Sommersingen 2014

... um nichts zu suchen, das war mein Sinn.

So heißt es in einem alten, schönen Volkslied. Seele baumeln lassen – einen Moment die Augen schließen – alte Lieder hören und singen – einige Lieder und Stücke aus der musikalischen „Kantoren-Werkstatt“ hören und sich „treiben lassen“.

Herzliche Einladung zum Sommersingen jeweils **mittwochs um 19:00 Uhr** zum Mitsingen

in unseren Kirchen:

Lutherkirche Breitungen: 9. Juli
Dorfkirche Ramsdorf: 16. Juli
Kirche zu Hohendorf: 23. Juli
Stadtkirche Regis: 30. Juli

Antik-Auktion zu Gunsten der Ersatzbeschaffung und Reparatur des Geläutes der Kirche zu Hohendorf



Dem Einen ist es „Kulturgut“, dem Anderen nur „altes Zeug“. Wir möchten mit dieser Auktion die richtigen Dinge an den richtigen Mann oder die richtige Frau bringen. Der Erlös dient der Finanzierung zur Sanierung des Hohendorfer Glockengeläutes.

Nachfolgende Gegenstände können bei der Versteigerung am 19. Juli 2014 ab 16:00 Uhr am alten Feuerwehrgerätehaus in Hohendorf seinen neuen Besitzer finden:

- Münzen, Orden oder auch Urkunden
- Bücher, Bilder oder auch Spielzeug
- Briefmarken, Postkarten usw.
- landwirtschaftliche Geräte, alte Haushaltgeräte oder auch altes Werkzeug
- Möbel usw.

Wir bitten Sie, uns als Spende solche Gegenstände der letzten Jahrzehnte und dem vorherigen Jahrhundert (auch DDR) zur Verfügung zu stellen.

Sammelstellen sind:

- Kleinhermsdorf Nr. 7b:
Bernd Kuhnert ☎(01 52) 29237184
- Hohendorf Nr. 23:
Gitta Graichen ☎(03 44 92) 22235
- Hohendorf Nr. 18:
Alfred Schneider ☎(03 44 92) 22782

Informationen

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Bereich Böhlen / Rötha / Espenhain / Neukieritzsch / Lobstädt / Regis-Breitungen / Deutzen

An Werktagen von 19.00-07.00 Uhr, mittwochs und freitags ab 14.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen rund um die Uhr – führt ein diensthabender Arzt die in dringenden Fällen erforderlichen Hausbesuche durch.

Unter der Telefonnummer **(0341) 1 92 92** bei der Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden.

Für **lebensbedrohliche Zustände**, wie z. B. Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist auch weiterhin der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den **Notruf 112** bei Bedarf zu erreichen.

Urlaub der Ärzte

Dr. med Kubik: 07.08.2014 – 22.08.2014

Mitteilung des Gartenvereins „Frohe Zukunft e.V.“ Haselbach

Das geplante Gartenfest am 02./03.08.2014 findet dieses Jahr nicht statt.

Zur Jahreshauptversammlung stellte der Vorsitzende Ingo Graf den Antrag zur Durchführung des traditionellen Gartenfestes. Die anwesenden Mitglieder entschieden sich in der Abstimmung mit knapper Mehrheit für die Durchführung eines Gartenfestes. Aber trotz Stimmenmehrheit sind wir, als gemeinnütziger Verein, nicht in der Lage, die Durchführung des Festes mit unseren eigenen Mitgliedern zu gewährleisten. Die (ehrenamtlichen) Organisatoren wollen auch diejenigen nicht überreden, die von sich aus gegen die Durchführung und die Mithilfe während des Festes sind. Wir sind auch nicht mehr gewillt, die fehlenden Helfer durch außenstehende Personen, die uns sehr gern unterstützen würden, zu ersetzen. Der Erlös aus den Einnahmen würde wiederum allen Gartenmitgliedern zu Gute kommen. Hier möchte ich einfügen, dass sich bisher alle Gartenfeste selber getragen haben.

Beim Jubiläumsfest war natürlich auch ein Tag nur für unsere Gartenmitglieder, geladene Gäste und Ehrenmitglieder dabei. Es gab Unterhaltungseinlagen, Speisen und Getränke für den ganzen Abend frei. Es war für uns eine Selbstverständlichkeit, diese Veranstaltung „50 Jahre Gartenverein“ für unsere Mitglieder und alle Gäste zu organisieren und durchzuführen. Gefreut hat uns natürlich auch die ca. 95 %ige Teilnahme unserer Mitglieder!!!

Um auf das Ergebnis der Abstimmung und der Diskussion zum Gartenfest zurückzukommen, wurden die Stimmen immer lauter, dieses kinder- und familienfreundliche Vereinsfest in diesem Rahmen nicht weiter durchzuführen. Ein internes Fest ist hierzu der alternative Vorschlag. Diese Meinungen müssen und werden wir akzeptieren. Traurig und nachdenklich macht mich aber die Tatsache, dass es Elternteile, Tanten und Onkels sowie Omas und Opas waren, die gegen unser traditionelles Gartenfest gestimmt oder sich der Stimme enthalten haben.

Damit geht nicht nur eine lange Tradition zu Ende, sondern auch ein Stück Heimatgeschichte.

Es ist vielleicht auch an der Zeit neue Weg zu gehen?

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Gästen, mitwirkenden Personen, Vereinen und der Gemeinde Haselbach für die jahrelange Unterstützung unserer Gartenfeste.

Es grüßt Euch

Ingo Graf

— Anzeige —

Dienstplan der Apotheken – Juli / August 2014

- 01.07. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 02.07. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 03.07. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 04.07. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke
- 05.07. Löwen-Apotheke Borna
- 06.07. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 07.07. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 08.07. Apotheke am Markt Frohburg
- 09.07. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 10.07. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 11.07. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen & Lindenapotheke Geithain
- 12.07. Stadt-Apotheke Borna
- 13.07. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 14.07. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 15.07. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 16.07. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 17.07. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke
- 18.07. Löwen-Apotheke Borna
- 19.07. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 20.07. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 21.07. Apotheke am Markt Frohburg
- 22.07. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 23.07. Park-Apotheke Bad-Lausick
- 24.07. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen & Lindenapotheke Geithain
- 25.07. Stadt-Apotheke Borna
- 26.07. Sonnen-Apotheke Frohburg
- 27.07. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 28.07. farma-plus Apotheke an der Marienkirche Borna
- 29.07. Adler-Apotheke Borna & Löwen-Apotheke Geithain
- 30.07. Die Engel Apotheke Kitzscher & Kohrener Land-Apotheke
- 31.07. Löwen-Apotheke Borna
- 01.08. Löwen-Apotheke Bad-Lausick
- 02.08. Apotheke im Kaufland Borna & Apotheke am Stadtpark Geithain
- 03.08. Apotheke am Markt Frohburg
- 04.08. Apotheke am Krankenhaus Borna
- 05.08. Park-Apotheke Bad-Lausick

— Anzeigen —

Pflegedienst Bergmann Home Care GmbH

Besser gleich zu uns!



Home Care
Ihr freundlicher

Pflegedienst in Regis-Breitungen, Deutzen und Haselbach!

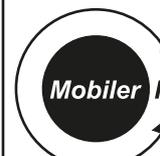
Chris Bergmann (GF)
Pflegedienstleiterin

04552 Borna
Eisenbahnstraße 20

Pflegeberatungstelefon:
(0 34 33) 24 35 10

Wann immer Sie Hilfe brauchen
– wir Sind für Sie da!

Ihr Wohlbefinden bewegt uns.



Mobiler Pflegedienst

Kersten Lehmann
examinierte Krankenschwester und Operationsschwester

- ambulante Pflege nach SGB V und SGB XI
- Pflege und Mobilisation nach Krankenhaus-aufenthalt
- individuelle Betreuung auf Wunsch

Am Markt 10
04565 Regis-Breitungen
Telefon: 03 43 43/9 19 17
Mobil: 01 63/3 51 57 85



Wir fertigen für Sie:

- Visitenkarten
- Briefbögen & -umschläge
- Durchschreibesätze
- Endlosformulare
- **Faltblätter**
- **Prospekte**
- **Broschüren**
- **Postkarten**
- **Klappkarten für alle Anlässe**
- **Wand- & Taschenkalender**
- **Beschriftungen**
- **u. v. m.**

Katzbach  **Verlag**

Schillerstraße 52

04565 Regis-Breitingen

Tel.: 03 43 43 / 5 16 25

Fax: 03 43 43 / 5 16 66

e-mail: info@katzbach-verlag.de

www.katzbach-verlag.de



BESTATTUNGEN ZÖRNER

Tag & Nacht erreichbar.

Unser Name steht für Individualität & Qualität

Fachgeprüfter Bestatter - vom Handwerk geprüft

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

www.bestattungen-zorner.de



- ☞ Hausbesuch auf Wunsch
- ☞ eigene Trauerhalle in Altenburg
- ☞ Trauercafé
- ☞ eigener Trauerredner & Trauerrednerin
- ☞ Nachlassregulierung
- ☞ Haushaltsauflösung
- ☞ Grabsteine & Trauerfloristik
- ☞ Sterbegeldversicherung
- ☞ Bestattungsvorsorge

Bahnhofstr. 1 ☞ 04610 Meuselwitz
☎ (0 34 48) 20 88

Grüntaler Weg 3 ☞ 04600 Altenburg
☎ (0 34 47) 31 52 52

Bahnhofstr. 28 ☞ 04613 Lucka
☎ (03 44 92) 25 61 25



seit 1948

ELG Bau Altenburg eG

Dach- und Baustoffhandel

Hausweg 41 – 04600 Altenburg
(Nähe Spielkartenfabrik)

☎ 0 34 47 / 50 59 67 • ☎ 0 34 47 / 31 14 62

www.elg-bau-altenburg.de

SAISONÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Mittwoch	6.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	6.30 - 17.00 Uhr
Freitag	6.30 - 15.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

65 Jahre Ihr Partner beim Bau für Profis & Heimwerker

Anzeigenannahme und Beratung

Martina Schwörig

Handy 01 74 / 6 75 43 14

Tel. 03 43 43 / 5 16 25

Fax 03 43 43 / 5 16 66

E-Mail:

anzeigen@katzbach-verlag.de

Jeden Monat neu „Gemeinsame Zeitung“

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Fachgeprüfte Kompetenz im Trauerfall



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- eigener Trauerdruck
- Trauerfloristik
- gastronomischer Service im Haus
- Bestattungsvorsorge



KOMMUNA
GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687



www.kommuna-bestattung.de

TAXI

Anruf genügt!
 (03 43 43)
70 40
 schnell • sicher • zuverlässig

- Fahrten zur Strahlen-, Chemotherapie
- Dialysefahrten
- Kranken- & Kurfahrten (für alle Krankenkassen)
- Rollstuhltaxi
- Großraumtaxi (8 Pers.)

E-Mail: Taxi.Juhnke@t-online.de
 Internet: www.taxi-juhnke.de
 Handy 01 73/988 20 84
 01 73/988 21 85

autoSERVICE Hellmich
Wir machen Ihr Auto zum Dauerläufer!

- preiswerte Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen nach ausführlichen Kostenangeboten
- Fahrwerk-, Getriebe- & Motorreparatur
- Klimaanlage service
- Karosserie, Lackierung
- Ersatzfahrzeug, Hol- & Bringeservice

alle Marken

www.autoservice-hellmich.de
 Blumroda 1 an der B 93 • 04552 Borna OT Thräna
 Tel.: 034343 91910

Metallbau  Bauelemente

Heinrich-Pestalozzi-Str. 2 · 04565 Regis-Breitungen
 Tel. 03 43 43 / 5 12 26 · Fax 03 43 43 / 5 12 27

Metallbau:

- Rollläden, Rolltore
- Markisen
- Zäune und Tore



ZIII WWW.KULTZECHHE.DE
 Bismarckring 2 04610 Meuselwitz Tel.: 03448 / 750 333

Viele tolle Preise bei allen Spielen der WM 2014.
 powered by: 

DEINE WM IM ZIII
Freibier bei allen Deutschlandtoren!!!
Jetzt Plätze im ZIII - Stadion reservieren!
 (Tel.: 03448 / 750 333)

16. Meuselwitzer Stadthausfete
2. August 2014 Atrium, Zeche 3 Traudel's Shop
 VVK ab 16.06.2014

Urlaubsplan 2015
 Ihr Partner für alle Jahreszeiten

REISEAGENTUR NAUMANN


West-Passagen Meuselwitz, Zeitzer Straße
 direkt an der B 180 · 04610 Meuselwitz
 Telefon 0 34 48 / 4 40 70 · info@reise-meuselwitz.de · www.reise-meuselwitz.de

Ihr Büro mit der guten Beratung!

- ✓ Inspektionen aller Typen mit Mobilitätsgarantie
- ✓ Zweiradservice für Moped und Motorräder
- ✓ Steinschlagreparatur
- ✓ Klimaservice
- ✓ TÜV / AU
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Reifenservice
- ✓ Autoverglasung
- ✓ Unfallinstandsetzung

KFZ-Reparatur u. Autoverglasung

Heistermann René

04565 Regis-Breitungen Schillerstraße 67
 Telefon: 03 43 43 - 5 15 73
 Funk: 01 72 - 7 04 77 98

Impressum:
GZ - Gemeinsame Zeitung der Stadt Regis-Breitungen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest und der Gemeinde Deutzen

Herausgeber: Stadt- u. Gemeindeverwaltungen
Herstellung: Katzbach Verlag, Regis-Breitungen
Anzeigenannahme: Katzbach Verlag, Schillerstraße 52, 04565 Regis-Breitungen,
 Tel. 034343 / 51625, Fax 034343 / 51666,
 eMail: info@katzbach-verlag.de oder anzeigen@katzbach-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: **05.08.2014**
 Redaktionsschluss für Anzeigen: **24.07.2014**
 Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe: **22.07.2014**